

Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)**Deutsche
Rentenversicherung**

MSAT / MSNR

Gilt als Kostenzusage

Deutsche Rentenversicherung

**Empfehlung für eine Leistung zur Nachsorge nach einer medizinischen
Rehabilitationsleistung**

Hinweise für die Rehabilitationseinrichtung: Die Empfehlung ist dem zuständigen Rentenversicherungsträger zu übersenden. Weitere Ausfertigungen erhalten der Reha-Nachsorge-Anbieter und die Versicherte / der Versicherte.

Die nachfolgende Empfehlung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Reha-Nachsorge nicht innerhalb von 3 Monaten (6 Wochen bei Empfehlung von T-RENA) nach Entlassung aus der Rehabilitationseinrichtung begonnen wird.

**Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift
in schwarz oder blau**

1 Angaben zur Person

Versicherter (Name, Vorname)		Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort			
Telefon			
Leistung zur medizinischen Rehabilitation vom - bis		in (Rehabilitationseinrichtung)	

2 Entlassungsdiagnosen (nach ICD-10-GM)

1.	ICD-Schlüssel
2.	ICD-Schlüssel
3.	ICD-Schlüssel
4.	ICD-Schlüssel

3 Mit dem Rehabilitanden vereinbarte Nachsorgeziele

☐	Verbesserung noch bestehender funktioneller Einschränkungen
☐	Stabilisierung / Verstetigung von Verhaltensänderungen und Lebensstiländerungen



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

noch Ziffer 3

☐	nachhaltiger Transfer des Gelernten in Alltag und Beruf
☐	strukturierte Unterstützung bei spezifischen Problemen am Arbeitsplatz oder bei der beruflichen Wiedereingliederung
☐	Förderung von Selbstmanagementkompetenzen
☐	Sonstiges: _____

4 Nachsorgeprogramm

4.1 Art des Nachsorgeprogramms

☐	T-RENA (Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge)
☐	Psy-RENA (Psychosomatische Reha-Nachsorge)
☐	IRENA (Intensivierte Reha-Nachsorge)

4.2 Form der Durchführung

☐	Standard (vor Ort)
☐	Tele (inklusive telefonische Interventionen)

5 Nachsorgeanbieter und Durchführungsort

Name	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Postanschrift, falls abweichend	
Telefon	Email

6 Beginn der Reha-Nachsorge

Geplanter Beginn:	<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Monat</td> <td>Jahr</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Monat	Jahr			
Tag	Monat	Jahr					

7 Weitere Angaben zur Empfehlung

7.1 T-RENA (bitte Trainingsplan beifügen)

☐	Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge in der Gruppe mit 26 Terminen, 2 mal pro Woche je 60 Minuten innerhalb von 6 Monaten		
Gezielter Trainingsbereich			
☐	HWS / Schulter-Arm	☐	LWS / Rumpf
☐	Becken / Bein		



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

noch Ziffer 7.1

Belastungseinschränkungen:
7.2 Psy-RENA ☐ Psychosomatische Reha-Nachsorge mit 25 Gesprächseinheiten (plus Aufnahme und Abschlussgespräch), 1 mal wöchentlich in der Gruppe je 90 Minuten innerhalb von 12 Monaten Weitere Hinweise:
7.3 IRENA Intensivierte Reha-Nachsorge in der Gruppe mit ☐ 24 Terminen (Somatik, Psychosomatik) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten ☐ 36 Terminen (Neurologie) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten ☐ 42 Terminen (Adipositas) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten ☐ andere Zeitabfolge / Terminabfolge innerhalb von 12 Monaten (zum Beispiel 2 mal pro Woche pro Monat nach 3, 6 und 11 Monaten; 1 Tag alle 3 Monate) Leistungen aus mindestens 2 der folgenden 3 Therapiefelder sind erforderlich: ☐ Therapiefeld I (Leistungen aus den KTL-Kapiteln A und B) zum Beispiel Sporttherapie und Bewegungstherapie, Physiotherapie ☐ Therapiefeld II (Leistungen aus den KTL-Kapiteln D, E und F) zum Beispiel Stressbewältigung, Entspannungstraining, klinische Sozialarbeit, Ergotherapie ☐ Therapiefeld III (Leistungen aus den KTL-Kapiteln C und M) zum Beispiel Information / Schulung zu Verhaltensänderung, Ernährungsberatung Weitere Hinweise:

Das Informationsblatt G4803-00 ist der Versicherten / dem Versicherten ausgehändigt worden.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Ärztin / des Arztes der Rehabilitationseinrichtung



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

8 Einwilligungserklärung und Information der Versicherten / des Versicherten

8.1 Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine behandelnde Ärztin / mein behandelnder Arzt eine Ausfertigung dieser Empfehlung erhält.

☐ nein ☐ ja

Ich willige ein, dass **der Nachsorgeanbieter** eine Kopie des Entlassungsberichts (Kurzbericht) erhält. Insofern entbinde ich die Ärztinnen / Ärzte der Reha-Einrichtung von der Schweigepflicht.

☐ nein ☐ ja

Ich weiß, dass ich jederzeit meine Einwilligung / Einwilligungen ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Hinweis: Wegen der Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht ist die Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers - nicht die des eventuell Bevollmächtigten - erforderlich.

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten

8.2 Information

Der zuständige Rentenversicherungsträger übernimmt die Kosten der Reha-Nachsorge in einem Anspruchszeitraum von bis zu 12 Monaten nach Ende der medizinischen Leistung zur Rehabilitation. Die Empfehlung enthält einen Vorschlag, bei welchem Anbieter die Reha-Nachsorge durchgeführt werden soll. Sofern die Reha-Nachsorge bei einem anderen Anbieter durchgeführt werden soll, klären Sie bitte mit dem zuständigen Rentenversicherungsträger vor Beginn der Reha-Nachsorge, ob eine Kostenübernahme erfolgen kann.

8.3 Ich werde an der von der Rehabilitationseinrichtung empfohlenen Reha-Nachsorge teilnehmen.

Das Informationsblatt G4803-00 habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass bei zwischenzeitlichem Antrag oder Bezug einer Vollrente wegen Alters oder bei Bezug einer Teilrente wegen Alters von wenigstens 2 / 3 der Vollrente kein Anspruch auf die empfohlene Nachsorgeleistung besteht und die erteilte Kostenzusage erlischt. **Gleiches gilt, wenn ich eine Leistung erhalte, die regelmäßig bis zum Beginn einer Rente wegen Alters gezahlt wird.** Ich verpflichte mich, jede Wohnungsänderung dem Rentenversicherungsträger sofort mitzuteilen.

9 Unterschrift

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)**Deutsche
Rentenversicherung**

MSAT / MSNR

Gilt als Kostenzusage

Deutsche Rentenversicherung

**Empfehlung für eine Leistung zur Nachsorge nach einer medizinischen
Rehabilitationsleistung**

Hinweise für die Rehabilitationseinrichtung: Die Empfehlung ist dem zuständigen Rentenversicherungsträger zu übersenden. Weitere Ausfertigungen erhalten der Reha-Nachsorge-Anbieter und die Versicherte / der Versicherte.

Die nachfolgende Empfehlung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Reha-Nachsorge nicht innerhalb von 3 Monaten (6 Wochen bei Empfehlung von T-RENA) nach Entlassung aus der Rehabilitationseinrichtung begonnen wird.

**Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift
in schwarz oder blau**

1 Angaben zur Person

Versicherter (Name, Vorname)		Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort			
Telefon			
Leistung zur medizinischen Rehabilitation vom - bis		in (Rehabilitationseinrichtung)	

2 Entlassungsdiagnosen (nach ICD-10-GM)

1.	ICD-Schlüssel
2.	ICD-Schlüssel
3.	ICD-Schlüssel
4.	ICD-Schlüssel

3 Mit dem Rehabilitanden vereinbarte Nachsorgeziele

☐	Verbesserung noch bestehender funktioneller Einschränkungen
☐	Stabilisierung / Verstetigung von Verhaltensänderungen und Lebensstiländerungen



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

noch Ziffer 3

☐	nachhaltiger Transfer des Gelernten in Alltag und Beruf
☐	strukturierte Unterstützung bei spezifischen Problemen am Arbeitsplatz oder bei der beruflichen Wiedereingliederung
☐	Förderung von Selbstmanagementkompetenzen
☐	Sonstiges: _____

4 Nachsorgeprogramm

4.1 Art des Nachsorgeprogramms

☐	T-RENA (Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge)
☐	Psy-RENA (Psychosomatische Reha-Nachsorge)
☐	IRENA (Intensivierte Reha-Nachsorge)

4.2 Form der Durchführung

☐	Standard (vor Ort)
☐	Tele (inklusive telefonische Interventionen)

5 Nachsorgeanbieter und Durchführungsort

Name	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Postanschrift, falls abweichend	
Telefon	Email

6 Beginn der Reha-Nachsorge

Geplanter Beginn:	<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Monat</td> <td>Jahr</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Monat	Jahr			
Tag	Monat	Jahr					

7 Weitere Angaben zur Empfehlung

7.1 T-RENA (bitte Trainingsplan beifügen)

☐	Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge in der Gruppe mit 26 Terminen, 2 mal pro Woche je 60 Minuten innerhalb von 6 Monaten		
Gezielter Trainingsbereich			
☐	HWS / Schulter-Arm	☐	LWS / Rumpf
☐	Becken / Bein		



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

noch Ziffer 7.1

Belastungseinschränkungen:

7.2 Psy-RENA

☐ Psychosomatische Reha-Nachsorge mit 25 Gesprächseinheiten (plus Aufnahme und Abschlussgespräch), 1 mal wöchentlich in der Gruppe je 90 Minuten innerhalb von 12 Monaten

Weitere Hinweise:

7.3 IRENA

Intensivierte Reha-Nachsorge in der Gruppe mit

- ☐ 24 Terminen (Somatik, Psychosomatik) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
- ☐ 36 Terminen (Neurologie) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
- ☐ 42 Terminen (Adipositas) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
- ☐ andere Zeitabfolge / Terminabfolge innerhalb von 12 Monaten (zum Beispiel 2 mal pro Woche pro Monat nach 3, 6 und 11 Monaten; 1 Tag alle 3 Monate)

Leistungen aus **mindestens 2** der folgenden **3 Therapiefelder** sind erforderlich:

- ☐ **Therapiefeld I** (Leistungen aus den KTL-Kapiteln A und B)
zum Beispiel Sporttherapie und Bewegungstherapie, Physiotherapie
- ☐ **Therapiefeld II** (Leistungen aus den KTL-Kapiteln D, E und F)
zum Beispiel Stressbewältigung, Entspannungstraining, klinische Sozialarbeit, Ergotherapie
- ☐ **Therapiefeld III** (Leistungen aus den KTL-Kapiteln C und M)
zum Beispiel Information / Schulung zu Verhaltensänderung, Ernährungsberatung

Weitere Hinweise:

Das Informationsblatt G4803-00 ist der Versicherten / dem Versicherten ausgehändigt worden.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Ärztin / des Arztes der Rehabilitationseinrichtung



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

8 Einwilligungserklärung und Information der Versicherten / des Versicherten

8.1 Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine behandelnde Ärztin / mein behandelnder Arzt eine Ausfertigung dieser Empfehlung erhält.

☐ nein ☐ ja

Ich willige ein, dass **der Nachsorgeanbieter** eine Kopie des Entlassungsberichts (Kurzbericht) erhält. Insofern entbinde ich die Ärztinnen / Ärzte der Reha-Einrichtung von der Schweigepflicht.

☐ nein ☐ ja

Ich weiß, dass ich jederzeit meine Einwilligung / Einwilligungen ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Hinweis: Wegen der Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht ist die Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers - nicht die des eventuell Bevollmächtigten - erforderlich.

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten

8.2 Information

Der zuständige Rentenversicherungsträger übernimmt die Kosten der Reha-Nachsorge in einem Anspruchszeitraum von bis zu 12 Monaten nach Ende der medizinischen Leistung zur Rehabilitation. Die Empfehlung enthält einen Vorschlag, bei welchem Anbieter die Reha-Nachsorge durchgeführt werden soll. Sofern die Reha-Nachsorge bei einem anderen Anbieter durchgeführt werden soll, klären Sie bitte mit dem zuständigen Rentenversicherungsträger vor Beginn der Reha-Nachsorge, ob eine Kostenübernahme erfolgen kann.

8.3 Ich werde an der von der Rehabilitationseinrichtung empfohlenen Reha-Nachsorge teilnehmen.

Das Informationsblatt G4803-00 habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass bei zwischenzeitlichem Antrag oder Bezug einer Vollrente wegen Alters oder bei Bezug einer Teilrente wegen Alters von wenigstens 2 / 3 der Vollrente kein Anspruch auf die empfohlene Nachsorgeleistung besteht und die erteilte Kostenzusage erlischt. **Gleiches gilt, wenn ich eine Leistung erhalte, die regelmäßig bis zum Beginn einer Rente wegen Alters gezahlt wird.** Ich verpflichte mich, jede Wohnungsänderung dem Rentenversicherungsträger sofort mitzuteilen.

9 Unterschrift

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)**Deutsche
Rentenversicherung**

MSAT / MSNR

Gilt als Kostenzusage

Deutsche Rentenversicherung

**Empfehlung für eine Leistung zur Nachsorge nach einer medizinischen
Rehabilitationsleistung**

Hinweise für die Rehabilitationseinrichtung: Die Empfehlung ist dem zuständigen Rentenversicherungsträger zu übersenden. Weitere Ausfertigungen erhalten der Reha-Nachsorge-Anbieter und die Versicherte / der Versicherte.

Die nachfolgende Empfehlung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Reha-Nachsorge nicht innerhalb von 3 Monaten (6 Wochen bei Empfehlung von T-RENA) nach Entlassung aus der Rehabilitationseinrichtung begonnen wird.

**Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift
in schwarz oder blau****1 Angaben zur Person**

Versicherter (Name, Vorname)		Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort			
Telefon			
Leistung zur medizinischen Rehabilitation vom - bis		in (Rehabilitationseinrichtung)	

2 Entlassungsdiagnosen (nach ICD-10-GM)

1.	ICD-Schlüssel
2.	ICD-Schlüssel
3.	ICD-Schlüssel
4.	ICD-Schlüssel

3 Mit dem Rehabilitanden vereinbarte Nachsorgeziele

☐	Verbesserung noch bestehender funktioneller Einschränkungen
☐	Stabilisierung / Verstetigung von Verhaltensänderungen und Lebensstiländerungen





Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

noch Ziffer 7.1

Belastungseinschränkungen:
7.2 Psy-RENA
☐ Psychosomatische Reha-Nachsorge mit 25 Gesprächseinheiten (plus Aufnahme und Abschlussgespräch), 1 mal wöchentlich in der Gruppe je 90 Minuten innerhalb von 12 Monaten
Weitere Hinweise:
7.3 IRENA
Intensivierte Reha-Nachsorge in der Gruppe mit
☐ 24 Terminen (Somatik, Psychosomatik) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
☐ 36 Terminen (Neurologie) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
☐ 42 Terminen (Adipositas) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
☐ andere Zeitabfolge / Terminabfolge innerhalb von 12 Monaten (zum Beispiel 2 mal pro Woche pro Monat nach 3, 6 und 11 Monaten; 1 Tag alle 3 Monate)
Leistungen aus mindestens 2 der folgenden 3 Therapiefelder sind erforderlich:
☐ Therapiefeld I (Leistungen aus den KTL-Kapiteln A und B) zum Beispiel Sporttherapie und Bewegungstherapie, Physiotherapie
☐ Therapiefeld II (Leistungen aus den KTL-Kapiteln D, E und F) zum Beispiel Stressbewältigung, Entspannungstraining, klinische Sozialarbeit, Ergotherapie
☐ Therapiefeld III (Leistungen aus den KTL-Kapiteln C und M) zum Beispiel Information / Schulung zu Verhaltensänderung, Ernährungsberatung
Weitere Hinweise:

Das Informationsblatt G4803-00 ist der Versicherten / dem Versicherten ausgehändigt worden.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Ärztin / des Arztes der Rehabilitationseinrichtung



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

8 Einwilligungserklärung und Information der Versicherten / des Versicherten

8.1 Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine behandelnde Ärztin / mein behandelnder Arzt eine Ausfertigung dieser Empfehlung erhält.

☐ nein ☐ ja

Ich willige ein, dass **der Nachsorgeanbieter** eine Kopie des Entlassungsberichts (Kurzbericht) erhält. Insofern entbinde ich die Ärztinnen / Ärzte der Reha-Einrichtung von der Schweigepflicht.

☐ nein ☐ ja

Ich weiß, dass ich jederzeit meine Einwilligung / Einwilligungen ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Hinweis: Wegen der Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht ist die Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers - nicht die des eventuell Bevollmächtigten - erforderlich.

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten

8.2 Information

Der zuständige Rentenversicherungsträger übernimmt die Kosten der Reha-Nachsorge in einem Anspruchszeitraum von bis zu 12 Monaten nach Ende der medizinischen Leistung zur Rehabilitation. Die Empfehlung enthält einen Vorschlag, bei welchem Anbieter die Reha-Nachsorge durchgeführt werden soll. Sofern die Reha-Nachsorge bei einem anderen Anbieter durchgeführt werden soll, klären Sie bitte mit dem zuständigen Rentenversicherungsträger vor Beginn der Reha-Nachsorge, ob eine Kostenübernahme erfolgen kann.

8.3 Ich werde an der von der Rehabilitationseinrichtung empfohlenen Reha-Nachsorge teilnehmen.

Das Informationsblatt G4803-00 habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass bei zwischenzeitlichem Antrag oder Bezug einer Vollrente wegen Alters oder bei Bezug einer Teilrente wegen Alters von wenigstens 2 / 3 der Vollrente kein Anspruch auf die empfohlene Nachsorgeleistung besteht und die erteilte Kostenzusage erlischt. **Gleiches gilt, wenn ich eine Leistung erhalte, die regelmäßig bis zum Beginn einer Rente wegen Alters gezahlt wird.** Ich verpflichte mich, jede Wohnungsänderung dem Rentenversicherungsträger sofort mitzuteilen.

9 Unterschrift

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)**Deutsche
Rentenversicherung**

MSAT / MSNR

Gilt als Kostenzusage

Deutsche Rentenversicherung

**Empfehlung für eine Leistung zur Nachsorge nach einer medizinischen
Rehabilitationsleistung**

Hinweise für die Rehabilitationseinrichtung: Die Empfehlung ist dem zuständigen Rentenversicherungsträger zu übersenden. Weitere Ausfertigungen erhalten der Reha-Nachsorge-Anbieter und die Versicherte / der Versicherte.

Die nachfolgende Empfehlung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Reha-Nachsorge nicht innerhalb von 3 Monaten (6 Wochen bei Empfehlung von T-RENA) nach Entlassung aus der Rehabilitationseinrichtung begonnen wird.

**Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift
in schwarz oder blau****1 Angaben zur Person**

Versicherter (Name, Vorname)		Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort			
Telefon			
Leistung zur medizinischen Rehabilitation vom - bis		in (Rehabilitationseinrichtung)	

2 Entlassungsdiagnosen (nach ICD-10-GM)

1.	ICD-Schlüssel
2.	ICD-Schlüssel
3.	ICD-Schlüssel
4.	ICD-Schlüssel

3 Mit dem Rehabilitanden vereinbarte Nachsorgeziele

☐	Verbesserung noch bestehender funktioneller Einschränkungen
☐	Stabilisierung / Verfestigung von Verhaltensänderungen und Lebensstiländerungen



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

noch Ziffer 3

☐	nachhaltiger Transfer des Gelernten in Alltag und Beruf
☐	strukturierte Unterstützung bei spezifischen Problemen am Arbeitsplatz oder bei der beruflichen Wiedereingliederung
☐	Förderung von Selbstmanagementkompetenzen
☐	Sonstiges: _____

4 Nachsorgeprogramm

4.1 Art des Nachsorgeprogramms

☐	T-RENA (Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge)
☐	Psy-RENA (Psychosomatische Reha-Nachsorge)
☐	IRENA (Intensivierte Reha-Nachsorge)

4.2 Form der Durchführung

☐	Standard (vor Ort)
☐	Tele (inklusive telefonische Interventionen)

5 Nachsorgeanbieter und Durchführungsort

Name	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Postanschrift, falls abweichend	
Telefon	Email

6 Beginn der Reha-Nachsorge

Geplanter Beginn:	Tag Monat Jahr
-------------------	---

7 Weitere Angaben zur Empfehlung

7.1 T-RENA (bitte Trainingsplan beifügen)

☐	Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge in der Gruppe mit 26 Terminen, 2 mal pro Woche je 60 Minuten innerhalb von 6 Monaten		
Gezielter Trainingsbereich			
☐	HWS / Schulter-Arm	☐	LWS / Rumpf
☐		☐	Becken / Bein



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

noch Ziffer 7.1

Belastungseinschränkungen:
7.2 Psy-RENA
☐ Psychosomatische Reha-Nachsorge mit 25 Gesprächseinheiten (plus Aufnahme und Abschlussgespräch), 1 mal wöchentlich in der Gruppe je 90 Minuten innerhalb von 12 Monaten
Weitere Hinweise:
7.3 IRENA
Intensivierte Reha-Nachsorge in der Gruppe mit
☐ 24 Terminen (Somatik, Psychosomatik) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
☐ 36 Terminen (Neurologie) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
☐ 42 Terminen (Adipositas) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
☐ andere Zeitabfolge / Terminabfolge innerhalb von 12 Monaten (zum Beispiel 2 mal pro Woche pro Monat nach 3, 6 und 11 Monaten; 1 Tag alle 3 Monate)
Leistungen aus mindestens 2 der folgenden 3 Therapiefelder sind erforderlich:
☐ Therapiefeld I (Leistungen aus den KTL-Kapiteln A und B) zum Beispiel Sporttherapie und Bewegungstherapie, Physiotherapie
☐ Therapiefeld II (Leistungen aus den KTL-Kapiteln D, E und F) zum Beispiel Stressbewältigung, Entspannungstraining, klinische Sozialarbeit, Ergotherapie
☐ Therapiefeld III (Leistungen aus den KTL-Kapiteln C und M) zum Beispiel Information / Schulung zu Verhaltensänderung, Ernährungsberatung
Weitere Hinweise:

Das Informationsblatt G4803-00 ist der Versicherten / dem Versicherten ausgehändigt worden.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Ärztin / des Arztes der Rehabilitationseinrichtung



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

8 Einwilligungserklärung und Information der Versicherten / des Versicherten

8.1 Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine behandelnde Ärztin / mein behandelnder Arzt eine Ausfertigung dieser Empfehlung erhält.

☐ nein ☐ ja

Ich willige ein, dass **der Nachsorgeanbieter** eine Kopie des Entlassungsberichts (Kurzbericht) erhält. Insofern entbinde ich die Ärztinnen / Ärzte der Reha-Einrichtung von der Schweigepflicht.

☐ nein ☐ ja

Ich weiß, dass ich jederzeit meine Einwilligung / Einwilligungen ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Hinweis: Wegen der Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht ist die Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers - nicht die des eventuell Bevollmächtigten - erforderlich.

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten

8.2 Information

Der zuständige Rentenversicherungsträger übernimmt die Kosten der Reha-Nachsorge in einem Anspruchszeitraum von bis zu 12 Monaten nach Ende der medizinischen Leistung zur Rehabilitation. Die Empfehlung enthält einen Vorschlag, bei welchem Anbieter die Reha-Nachsorge durchgeführt werden soll. Sofern die Reha-Nachsorge bei einem anderen Anbieter durchgeführt werden soll, klären Sie bitte mit dem zuständigen Rentenversicherungsträger vor Beginn der Reha-Nachsorge, ob eine Kostenübernahme erfolgen kann.

8.3 Ich werde an der von der Rehabilitationseinrichtung empfohlenen Reha-Nachsorge teilnehmen.

Das Informationsblatt G4803-00 habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass bei zwischenzeitlichem Antrag oder Bezug einer Vollrente wegen Alters oder bei Bezug einer Teilrente wegen Alters von wenigstens 2 / 3 der Vollrente kein Anspruch auf die empfohlene Nachsorgeleistung besteht und die erteilte Kostenzusage erlischt. **Gleiches gilt, wenn ich eine Leistung erhalte, die regelmäßig bis zum Beginn einer Rente wegen Alters gezahlt wird.** Ich verpflichte mich, jede Wohnungsänderung dem Rentenversicherungsträger sofort mitzuteilen.

9 Unterschrift

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

Ausfertigung für den Nachsorgeanbieter


**Deutsche
Rentenversicherung**

MSAT / MSNR

Gilt als Kostenzusage

Deutsche Rentenversicherung

Empfehlung für eine Leistung zur Nachsorge nach einer medizinischen Rehabilitationsleistung

Hinweise für die Rehabilitationseinrichtung: Die Empfehlung ist dem zuständigen Rentenversicherungsträger zu übersenden. Weitere Ausfertigungen erhalten der Reha-Nachsorge-Anbieter und die Versicherte / der Versicherte.

Die nachfolgende Empfehlung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Reha-Nachsorge nicht innerhalb von 3 Monaten (6 Wochen bei Empfehlung von T-RENA) nach Entlassung aus der Rehabilitationseinrichtung begonnen wird.

**Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift
in schwarz oder blau**

1 Angaben zur Person

Versicherter (Name, Vorname)		Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort			
Telefon			
Leistung zur medizinischen Rehabilitation vom - bis		in (Rehabilitationseinrichtung)	

2 Entlassungsdiagnosen (nach ICD-10-GM)

1.	ICD-Schlüssel
2.	ICD-Schlüssel
3.	ICD-Schlüssel
4.	ICD-Schlüssel

3 Mit dem Rehabilitanden vereinbarte Nachsorgeziele

☐	Verbesserung noch bestehender funktioneller Einschränkungen
☐	Stabilisierung / Verstetigung von Verhaltensänderungen und Lebensstiländerungen



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

noch Ziffer 3

☐ nachhaltiger Transfer des Gelernten in Alltag und Beruf

☐ strukturierte Unterstützung bei spezifischen Problemen am Arbeitsplatz oder bei der beruflichen Wiedereingliederung

☐ Förderung von Selbstmanagementkompetenzen

☐ Sonstiges: _____

4 Nachsorgeprogramm

4.1 Art des Nachsorgeprogramms

☐ T-RENA (Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge)

☐ Psy-RENA (Psychosomatische Reha-Nachsorge)

☐ IRENA (Intensivierte Reha-Nachsorge)

4.2 Form der Durchführung

☐ Standard (vor Ort)

☐ Tele (inklusive telefonische Interventionen)

5 Nachsorgeanbieter und Durchführungsort

Name

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Postanschrift, falls abweichend

Telefon

Email

6 Beginn der Reha-Nachsorge

Geplanter Beginn:

Tag

Monat

Jahr

7 Weitere Angaben zur Empfehlung

7.1 T-RENA (bitte Trainingsplan beifügen)

☐ Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge in der Gruppe mit 26 Terminen, 2 mal pro Woche je 60 Minuten innerhalb von 6 Monaten

Gezielter Trainingsbereich

☐ HWS / Schulter-Arm

☐ LWS / Rumpf

☐ Becken / Bein

Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

noch Ziffer 7.1

Belastungseinschränkungen:
7.2 Psy-RENA
☐ Psychosomatische Reha-Nachsorge mit 25 Gesprächseinheiten (plus Aufnahme und Abschlussgespräch), 1 mal wöchentlich in der Gruppe je 90 Minuten innerhalb von 12 Monaten
Weitere Hinweise:
7.3 IRENA
Intensivierte Reha-Nachsorge in der Gruppe mit
☐ 24 Terminen (Somatik, Psychosomatik) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
☐ 36 Terminen (Neurologie) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
☐ 42 Terminen (Adipositas) je 90 Minuten, 1-2 mal pro Woche innerhalb von 12 Monaten
☐ andere Zeitabfolge / Terminabfolge innerhalb von 12 Monaten (zum Beispiel 2 mal pro Woche pro Monat nach 3, 6 und 11 Monaten; 1 Tag alle 3 Monate)
Leistungen aus mindestens 2 der folgenden 3 Therapiefelder sind erforderlich:
☐ Therapiefeld I (Leistungen aus den KTL-Kapiteln A und B) zum Beispiel Sporttherapie und Bewegungstherapie, Physiotherapie
☐ Therapiefeld II (Leistungen aus den KTL-Kapiteln D, E und F) zum Beispiel Stressbewältigung, Entspannungstraining, klinische Sozialarbeit, Ergotherapie
☐ Therapiefeld III (Leistungen aus den KTL-Kapiteln C und M) zum Beispiel Information / Schulung zu Verhaltensänderung, Ernährungsberatung
Weitere Hinweise:

Das Informationsblatt G4803-00 ist der Versicherten / dem Versicherten ausgehändigt worden.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Ärztin / des Arztes der Rehabilitationseinrichtung



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

8 Einwilligungserklärung und Information der Versicherten / des Versicherten

8.1 Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine behandelnde Ärztin / mein behandelnder Arzt eine Ausfertigung dieser Empfehlung erhält.

☐ nein ☐ ja

Ich willige ein, dass **der Nachsorgeanbieter** eine Kopie des Entlassungsberichts (Kurzbericht) erhält. Insofern entbinde ich die Ärztinnen / Ärzte der Reha-Einrichtung von der Schweigepflicht.

☐ nein ☐ ja

Ich weiß, dass ich jederzeit meine Einwilligung / Einwilligungen ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Hinweis: Wegen der Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht ist die Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers - nicht die des eventuell Bevollmächtigten - erforderlich.

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten

8.2 Information

Der zuständige Rentenversicherungsträger übernimmt die Kosten der Reha-Nachsorge in einem Anspruchszeitraum von bis zu 12 Monaten nach Ende der medizinischen Leistung zur Rehabilitation. Die Empfehlung enthält einen Vorschlag, bei welchem Anbieter die Reha-Nachsorge durchgeführt werden soll. Sofern die Reha-Nachsorge bei einem anderen Anbieter durchgeführt werden soll, klären Sie bitte mit dem zuständigen Rentenversicherungsträger vor Beginn der Reha-Nachsorge, ob eine Kostenübernahme erfolgen kann.

8.3 Ich werde an der von der Rehabilitationseinrichtung empfohlenen Reha-Nachsorge teilnehmen.

Das Informationsblatt G4803-00 habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass bei zwischenzeitlichem Antrag oder Bezug einer Vollrente wegen Alters oder bei Bezug einer Teilrente wegen Alters von wenigstens 2 / 3 der Vollrente kein Anspruch auf die empfohlene Nachsorgeleistung besteht und die erteilte Kostenzusage erlischt. **Gleiches gilt, wenn ich eine Leistung erhalte, die regelmäßig bis zum Beginn einer Rente wegen Alters gezahlt wird.** Ich verpflichte mich, jede Wohnungsänderung dem Rentenversicherungsträger sofort mitzuteilen.

9 Unterschrift

Datum

Unterschrift der Versicherten / des Versicherten

